



Zertifizierte Qualifizierung zur KrippenpädagogIn

→ *Weiterbildung für die pädagogische
Arbeit mit Kindern unter drei Jahren*



Zertifizierte Qualifizierung zur KrippenpädagogIn

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische MitarbeiterInnen aus Kindertageseinrichtungen, Krippen, die ihr Angebot für Kinder unter drei Jahren öffnen wollen beziehungsweise diese Altersgruppe bereits betreuen.

Die Qualifizierung für die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern unter 3 Jahren, unterstützt die pädagogischen Fachkräfte darin, die Betreuungsumgebung so zu gestalten, dass sich die Kinder ihren Bedürfnissen entsprechend entwickeln und bilden können und gibt konkrete Impulse für Veränderungs- und Entwicklungsprozesse in der Praxis.

Im Fokus stehen die Rolle und Kompetenz der pädagogischen Fachkräfte in Interaktion mit dem Kind, die ganzheitlich entwicklungsbegleitende Förderung, die Beziehungsgestaltung mit den Familien sowie zentrale Aufgaben der Beobachtung und Dokumentation.

Die Fortbildungsangebote sind darauf ausgerichtet, die Qualität der pädagogischen Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren anzuheben. Um diesem Vorhaben gerecht zu werden, basiert das Programm auf aktuellen Forschungsergebnissen im Bereich der Früh- beziehungsweise Kleinkindpädagogik sowie der Entwicklungspsychologie, wissenschaftlichen Erkenntnissen von Bildungs- und Entwicklungsprozessen und orientiert sich an den Zielsetzungen des Bildungs- und Erziehungsplans.

Neben der Vermittlung von theoretischen Erkenntnissen und praktischem Erfahrungswissen, gilt es die Umsetzung der Module in die Praxis zu fördern, indem diese beratend und wissenschaftlich begleitet werden. Alle Einheiten sind darauf ausgerichtet, dass die Teilnehmer das theoretische beziehungsweise praktische Wissen mit ihren persönlichen, beruflichen und organisationalen Orientierungen vergleichend in Bezug setzen, diese während des Kurses reflektieren, um sich ihrer fachlichen und persönlichen Haltungen bewusst zu werden. Durch den anschließenden individuellen Transfer in die Praxis in Form von Selbstreflexion, Beobachtung, Austausch im Team und einer schrittweisen Umsetzung, die beim nächsten Fortbildungstag diskutiert wird, integrieren sich die neuen Erkenntnisse: Es entwickeln sich fachliche und personelle Kompetenzen.

Qualifizierungs-Module

1. Modul: Grundlagen der Krippenpädagogik

- Gesamtüberblick über den Verlauf des Qualifizierungsprozesses
- Abstimmung des Bedarfs, der Erwartungshaltungen der pädagogischen Fachkräfte
- Institutionelle, fachliche und persönliche Standortbestimmung
- Grundlagen der Krippenpädagogik

2. Modul: Theoretische Fundierung: Bindungstheorie

- Die Bedeutung der Bindungstheorie (Bowlby; Ainsworth; Ahnert; Grossmann; Brisch)
- Die Bindungsqualität und der Einfluss auf die kindliche Entwicklung
- Das Konzept feinfühligere Wahrnehmung und Zuwendung (Ainsworth)
- Theoretischer Zusammenhang von Bindung und Exploration

3. Modul: Transitärer Übergang: Qualitätsbewusste Eingewöhnung

- Eingewöhnungskonzepte
- Qualitätsmerkmale der individuellen kindorientierten Eingewöhnung
- Eingewöhnungsphasen und professionelle Begleitung von Kindern und Eltern
- Elternbegleiteter Übergang

4. Modul: Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern

- Bindungs- - Beziehungs- - Entwicklungsbedürfnisse von Kindern unter 3 Jahren sind die Ausgangsbasis für die Gestaltung der gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsverantwortung zwischen Erziehern und Eltern
- Das Beziehungsdreieck Eltern-Kind-PädagogIn

5. Modul: Bildung: Bildungsprozesse der ersten Jahre

- Aktuelle Entwicklungs- und Bildungsforschung
- Das Bild vom Kind: Das Kind ist aktiver Gestalter seiner eigenen Entwicklung, das sein Wissen und seine Kenntnisse über die Welt durch die selbsttätige Handlung gewinnt.
- Die konstruktivistische Sicht auf das Kind
- Aktuelle Ergebnisse der neurobiologischen Forschung
- Pädagogische Grundhaltungen im Hinblick auf die Unterstützung und Herausforderung von Lern- und Bildungsprozessen

6. Modul: Beobachtung, Dokumentation, Planung

Kindbeobachtung, eine wissenschaftliche Disziplin: Moderne Beobachtungsverfahren sind:

- am Menschenbild des „kompetenten“ Kindes ausgerichtet
- Ressourcenorientierte Beobachtung

Zielsetzungen aller ressourcenorientierten Beobachtungsinstrumente sind:

- Bildungs- und Lernprozesse im Kleinkindalter transparent machen
- Fachkräfte, Eltern und Kinder für die Wahrnehmung von Lernen zu sensibilisieren
- Möglichkeiten individueller Förderung stärken und planen
- Auf der Basis regelmäßiger Beobachtungen Entwicklungsgespräche führen

7. Modul: Pädagoge-Kind-Interaktion: Beziehung, Bildung, Bindung

- ➔ Merkmale von Beziehungsqualität zwischen Krippenpädagogin und Kind
- ➔ Konzept der Feinfühligkeit (M. Ainsworth)
- ➔ Entwicklungsbegleitung in Familie und Krippe
- ➔ Emotional sensible Zeiten individueller Beziehungspflege
 - Die Wickelsituation
 - Die Essenszeiten
 - Übergänge zwischen Wach- und Schlafrythmen

8. Modul: Raum- und Materialstruktur

- ➔ Entwicklungsgemäße Raumkonzepte, Materialangebote
- ➔ Kindgerechte Tagesgestaltung
- ➔ Rituale im Tages- und Jahresverlauf

9. Modul: Frühkindliche Entwicklung im 1. Lebensjahr

- ➔ Frühkindliche Entwicklungsprozesse des 1. Lebensjahres
 - Bewegung, motorische Entwicklung
 - Entwicklung der Sprache – Kommunikation
 - Kognitive Entwicklung
 - Psychosoziale Entwicklung
- ➔ Professionelle Beziehungs- und Bildungsbegleitung, ausgerichtet am Entwicklungsstand
- ➔ Umsetzung des theoretischen Wissens im pädagogischen Alltag

10. Modul: Frühkindliche Entwicklung im 2. und 3. Lebensjahr

- ➔ Frühkindliche Entwicklungsprozesse verschiedener Bereiche: Kinder im 2. und 3. Jahren
- ➔ Professionelle Beziehungs- und Bildungsbegleitung, ausgerichtet am Entwicklungsstand
- ➔ Umsetzung des theoretischen Wissens im pädagogischen Alltag

11. Modul: Qualitätsparameter Strukturelle und konzeptionelle Rahmenbedingungen

- ➔ Qualitätsmerkmale: Struktur-, Prozess- und Orientierungsqualität
- ➔ Organisationsmodelle von Kindergruppen in Kinderkrippen und Kindertageseinrichtungen
- ➔ Pädagogische Handlungskonzepte: Pikler-Institut, Ungarn; Reggio-Pädagogik, Italien; Early Excellence Centre, England
- ➔ Leitfaden zur Errichtung einer Kinderkrippe
- ➔ Rechtliche Grundlagen: Krippenspezifische Bestimmungen und Verordnungen

12. Modul: Trägerinterne Prüfung

- ➔ Trägerinterne Prüfung
- ➔ Präsentation und Auswertung der implementierten Praxisprojekte



Professionalisierung der pädagogischen Fachkräfte

- ➔ Bewusstsein über die persönlichen und fachlichen Haltungen entwickeln
- ➔ Entwickeln fachlicher Kompetenzen
- ➔ Reflektierende Auseinandersetzung über den Umsetzungsprozess
- ➔ Schriftliche Ausarbeitung zur handlungspraktischen Implementierung der Module
- ➔ Praxistransfer: Erprobungsphase und Auswertung der Umsetzung

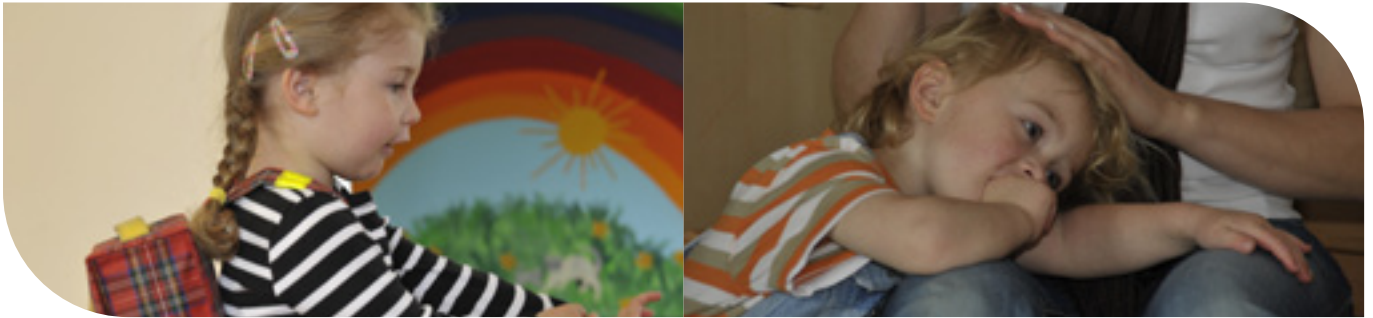
Lehr- und Lernmethoden

- ➔ Impulsvorträge, Kleingruppenarbeit, kollegiale Beratung, reflektierende Auseinandersetzung, vergleichende Gegenüberstellung, Power-Point-Präsentation, Filme zu einzelnen Modulen, Imagination...

Lern- und Arbeitsumfang

Der Zertifikatskurs umfasst 280 Stunden Lern- und Arbeitsaufwand, die sich wie folgt zusammensetzen:

Zeitlicher Umfang	Theorie- und Praxisstunden
110 Stunden	Theorie: Präsenzzeit
120 Stunden	Praxis-Transfer-Stunden: Selbststudium der Arbeitsunterlagen · Praktische Erprobung, Beobachtungs-, Analyse-, Interpretationsaufgaben
20 Stunden	Kollegiale Beratung
30 Stunden	Vorbereitung einer einrichtungsspezifischen Projektarbeit · Ausarbeitung der Facharbeit · Projektpräsentation



Zertifikatsvergabe

Die Bildungsakademie Dr. Dorothea Emmerl vergibt als zugelassener und zertifizierter Bildungsträger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung – Weiterbildung – AZWV (Zertifikat-Registrier-Nr. 12 710 36362 TMS) das Zertifikat mit dem Titel: **Qualifizierung zur KrippenpädagogIn**

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- ➔ Teilnahme an den Veranstaltungen
- ➔ Trägerinterne Prüfung:
 - Facharbeit: Einrichtungsspezifisches Projektthema
 - Theoretische und erfahrungsbasierte Bearbeitung der Praxisimplementierung
 - Projektpräsentation



Das Zertifikat beinhaltet folgende Angaben:

- Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Berufsbezeichnung der Teilnehmerin
- Erworbene Qualifikation und Inhalte der Qualifizierung
- Zeitlicher Umfang der modularen Theorieeinheiten und des Praxistransfers
- Trägerinterne Prüfung; Beglaubigung der Qualifizierung:
Bildungsträger Bildungsakademie Dr. Dorothea Emmerl
- TÜV-SÜD Management Service GmbH: Anerkannte Zertifizierungsstelle der Bundesagentur für Arbeit.

Daten: Modulare Qualifizierung zur KrippenpädagogIn

Umfang der Qualifizierung	12 ganztägige Weiterbildungstage Modul 1 – 10: 9 Unterrichtseinheiten Modul 11 + 12: 10 Unterrichtseinheiten Zweitägige Blockveranstaltungen Abstand zwischen den Blöcken: 6– 8 Wochen
Terminierungen	siehe Terminliste, wird bekannt gegeben
Gesamtdauer	circa 10 – 12 Monate
Zielgruppe	Pädagogische MitarbeiterInnen: ElementarpädagogIn; SozialpädagogIn; ErzieherIn; KinderpflegerIn
Arbeitsmaterialien	Fortbildungs- und Arbeitsunterlagen zu den jeweiligen Themenbereichen
Veranstaltungsort	Regional: Bekanntgabe nach Ablauf der Anmeldezeit
Beratung	Begleitende Beratung durch die Fortbildnerin
Evaluation und Entwicklung	Evaluation der Qualifizierung und Weiterentwicklung
Abschluss	Zertifikat mit zeitlichem Kursumfang und den Modulinhalten
Teilnahmegebühr	Die Kosten für die beschriebenen Leistungen, einschließlich der schriftlichen Fortbildungsunterlagen betragen pro Teilnehmer 786,50 €.
Kontoverbindung	Sparkasse Altötting-Mühldorf: BLZ: 71 151 020 Kto. 31 00 69 19 Bitte die jeweilige Kursnummer angeben
Leitung	Dr. Dorothea Emmerl

Bildungsgutschein: Zertifizierter Bildungsträger, zertifizierte Bildungsmaßnahme

Auf der Basis der Träger- und Maßnahmenzertifizierung können die Kosten für die Qualifizierung für bestimmte Gruppen von Beschäftigten über das Programm WeGebAU der Bundesagentur für Arbeit finanziell getragen werden. Rechtsgrundlage: §77 Abs.2 SGB III, §417 Abs.1 SGB III: Im Rahmen einer individuellen Beratung bei der regional zuständigen Agentur für Arbeit erfahren Sie, ob Sie Anspruch auf einen Bildungsgutschein haben.

Generell können sich folgende Beschäftigtengruppen nach einem Bildungsgutschein erkundigen: Beschäftigte mit Berufsabschluss, z.B. Erzieher, Kinderpfleger, Sozial- und Elementarpädagogen, deren Berufsabschluss mindestens 4 Jahre zurückliegt und die in diesem Zeitraum keine öffentliche Förderung erhalten haben.

Es gibt gewisse Einschränkungen für die Vergabe des Bildungsgutscheins, die Sie bei der regional zuständigen Agentur für Arbeit, beim Sachbearbeiter des WeGebAU-Programms, erfragen können.

Anmeldeunterlagen

Verbindliche Anmeldung: Zertifizierte Qualifizierung zur KrippenpädagogIn per Post, Mail oder Fax.

Bitte füllen Sie alle vorgegebenen Felder vollständig aus. Herzlichen Dank!

Kursbezeichnung	Zertifizierte Qualifizierung zur KrippenpädagogIn
Kursort (Landkreis, Stadt)	
Geplanter Beginn	
TeilnehmerIn	
Vor- und Nachname	
Berufsbezeichnung	
Zahlungsweise	Selbstzahler, Träger:
	Antrag auf einen Bildungsgutschein bei der Agentur für Arbeit (WeGebAU-Programm):
Einrichtung	
Name der Einrichtung	
Straße; Nummer	
Postleitzahl; Ort	
Telefon-Nr.: Fax-Nr.	
E-Mail	
Landkreis/ Stadt	
Einrichtungsträger	
Name d. Einrichtungsträgers	

Ort, Datum

Unterschrift TeilnehmerIn

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift Einrichtungsträger